

Tangermünde

Redaktion:
Anke Hoffmeister (aho), Tel.: 03 93 22/
4 58 88, Fax: 0 39 31/6 38 99 88
anke@schreibtgern.de

Service-Agentur:
Tangermünder Tourismusbüro,
Markt 2, 39590 Tangermünde

Meldungen

Jahresbericht für alle Ortswehren

Tangermünde (aho) • Zur Jahreshauptversammlung kommen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Tangermünde am morgigen Sonnabend zusammen. Um 17 Uhr beginnt das Treffen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Tangermünde im Gerätehaus Tangermünde in der Lindenstraße.

Erste-Hilfe-Kurs morgen im DRK-Heim

Tangermünde (aho) • Einen Lehrgang zur Ersten Hilfe für Führerscheinanwärter und auch erfahrene Autofahrer bieten die Mitglieder des Tangermünder Ortsvereins des Deutschen Roten Kreuzes am ersten April-Wochenende an. Morgen wird die Schulung um 8 Uhr im DRK-Altenpflegeheim „Goldener Herbst“ beginnen. Anmeldungen werden unter 03931/64 65 16 oder 039322/25 91 angenommen.

Familienzeit in der St. Johanneskirche

Hämerten (aho) • Ein Familiengottesdienst nach Ostern wird am Sonntag, 3. April, in Hämerten gefeiert. Um 14 Uhr findet er in der evangelischen Dorfkirche „St. Johannes“ statt. Alle Familien und Kinder sind eingeladen, in Liedern und Geschichten der Frage nachzugehen, wie das Ei zum Osterei wurde. Bei Kaffee, Kuchen und Saft wird der Familiengottesdienst auf dem Spielplatz neben der Kirche ausklingen.

Elberadsenioren treffen sich wieder

Tangermünde (aho) • Die Elberadsenioren sind am Dienstag, 5. April, wieder in der Region unterwegs. Sie treffen sich um 9.30 Uhr am Lidlmarkt Tangermünde. Von dort aus geht es über Jerichow, Redekin und Seedorf bis nach Derben.

Suhler Institut plant Blutspende

Tangermünde (aho) • Das Institut für Transfusionsmedizin Suhle ist am Freitag, 8. April, wieder in Tangermünde zu Besuch. Von 14 bis 19 Uhr werden Blutspender in der Johanniter-Kindertagesstätte „Kleine Ritter“ in der Ulrichsstraße erwartet.

Notdienste

Bereitschaftspraxis, Johanniter-Krankenhaus Genthin-Stendal, Wendstr. 31, Stendal, 16-18 Uhr. Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst, Notrufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in lebensbedrohlichen Notfällen Telefon 112. Stadtwerke, Trinkwasser: Tel. 0171/ 2708950; Abwasser: Tel. 0170/2105926.

Wohn.-/Verwaltungsgesell., nach 15.15 Uhr Tel. 0171/ 8188528. Wohnungsgen. Tangermünde, Tel. 039322/9999.

Kirche

Evangelische Kirche Tangermünde, Landeskirchliche Gemeinschaft, Albrechtstr. 15, Zumba-Tanz, Fr 19 Uhr.



Sekundarschüler wetteifern im Hochsprung

Tangermünde (aho) • Mehr als 70 Mädchen und Jungen, Schüler der Tangermünder Sekundarschule „Hinrich Brunsberg“, verbrachten gestern einige Schulstunden nicht in Klassenzimmern, sondern in der Sporthalle. Der Grund: die Schulmeisterschaft im Hochsprung. „Qualifiziert dafür haben sich alle, die im Unterricht im Hochsprung die Note 1 oder 2 erreicht hatten“, erklärte Sportlehrerin Simone Hartmann, die mit ihrem Kollegen Wolfgang Wille die Ergebnisse notierte. Die Sieger aus den Klassen 5 bis 10 dürfen am 19. April an der Stadtmeisterschaft im Hochsprung teilnehmen. Die Ergebnisse des gestrigen Wettkampfes gehen in die Wertung um die „sportlichste Klasse“ ein. Bereits absolviert haben die Sekundarschüler in diesem Jahr die Schulmeisterschaften im Volleyball, Gerätturnen und Mehrkampf. Foto: A. Hoffmeister

Junge Fahrer können sich testen

Kreisverkehrswacht kommt am Mittwoch mit großem Parcours in die Lindenstraße

Mit einem Aktionstag für junge Verkehrsteilnehmer kommen die Mitglieder der Kreisverkehrswacht Stendal am Mittwoch, 6. April, nach Tangermünde. Auf dem Parkplatz am Sportzentrum werden sie ihren Parcours aufbauen.

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Bruno Zowada, Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Stendal, ist mindestens zweimal im Jahr in der Kaiserstadt mit seinen Mitstreitern im Einsatz – sowohl für die Jugend als auch für alle anderen Männer und Frauen. Mit einer Vielzahl an Simulatoren, mit Informationsmaterial und Partnern wollen sie damit all jenen Hilfestellung geben, die regelmäßig mit Fahrrad oder motorisiert am Straßenverkehr teilnehmen.

Das Programm „Aktion Junge Fahrer“ führt die Kreisverkehrswacht seit einigen Jahren meist im Frühjahr nach



Mit einem Simulator Motorrad fahren – auch diese Erfahrung dürfen die Teilnehmer des nächsten Aktionstages machen, wenn sie Lust darauf haben, sich daran zu testen. Archivfoto: Anke Hoffmeister

Tangermünde auf den großen Parkplatz des Diesterweg-Gymnasiums. Der Grund: Mehr als 350 Schülerinnen und Schüler besuchen hier allein die Klassenstufen 10 bis 12. Viele von ihnen sind bereits mit einem motorisierten Zweirad oder

auch schon Auto unterwegs, befinden sich auf dem Weg zum Führerschein oder spielen mit dem Gedanken, sich dafür anzumelden.

Und genau in dieser Phase kommen die Mitglieder der Kreisverkehrswacht, wollen

die Augen öffnen für das, was wichtig ist. An Fahrsimulatoren können die Schüler testen, wie es ist, zu schnell mit dem Motorrad in eine Kurve zu fahren, beim Überholen nicht nach hinten zu schauen, die Geschwindigkeit des Gegenverkehrs falsch einzuschätzen. Auch der Überschlagsimulator wird gern genutzt. Denn hier darf jeder testen, in welcher Reihenfolge was im Auto getan werden sollte, wenn das Auto nach einem Unfall tatsächlich auf dem Kopf zum Stehen kommt. Die Begleiter des Parcours stehen neben dem Simulator und geben genaue Anweisungen, wie sich Fahrer und Beifahrer aus der Kopfüber-Situation befreien können.

Mit einer relativ geringen Geschwindigkeit vermittelt der sogenannte Gurtschlitten den Eindruck davon, wie groß die Kraft ist, die auf den Körper wirkt, wenn das Auto durch einen Aufprall ruckartig zum Stehen kommt.

Lustig, aber auch eindrucksvoll simulieren Rauschbrillen

den Zustand nach dem Genuss von Alkohol. Mit dieser Brille auf der Nase sollen die jungen Menschen versuchen, Türen zu öffnen, einen Geldautomaten zu bedienen, Dinge aufzuheben oder zu fangen.

Stellwände zum Thema „Alkohol und Fahren“ und „Pkw-Sicherheitstraining“ bringt die Kreisverkehrswacht mit, während das Polizeirevier Stendal mit einem Informationsstand dabei sein wird. Außerdem wird es für die Schülerinnen und Schüler einen Wissenstest zum Thema „Richtiges Verhalten im Straßenverkehr“ und „Alkohol und Fahren“ geben. An beiden können sie sich beteiligen. Außerdem wird vor Ort ein Sehtest angeboten.

Da der Parcours auf einem öffentlichen Platz aufgebaut wird, haben auch Interessenten die Möglichkeit, sich hier umzuschauen und von den Angeboten Gebrauch zu machen. Auch Schüler anderer Schulen nutzen in der Vergangenheit diesen Aktionstag für sich.

Neues aus der Feder von Max Heckel

Tangermünde (aho) • Unter dem Motto „Liederliches & Noch mehr so Sachen halt“ wird am Sonntag, 3. April, in der Tangermünder Salzkirche ab 17 Uhr eine Hommage an das Genre der Liedermacher geboten. Die Altmärker Max Heckel, bekannt als Frontmann der Gruppe „Nobody Knows“, und Tabiha Harzer treten zusammen mit Dennis B. Markheim auf. Markheim, der im Oderbruch zu Hause ist, bringt neben seinem Gesang Gitarre, Ukulele und Fußperkussion. Heckel singt und spielt Gitarre, Bouzouki und Violine. Tabiha Harzer ist die Frau am Klavier und singt ebenfalls.

Max Heckel wird den Abend auch nutzen, sein neues Buch „Noch mehr so Sachen halt“ vorzustellen. Ein Exemplar verlost Volksstimme auf diesem Weg. Der Gewinner wird in der morgigen Ausgabe genannt und bekommt es am Sonntag während des Konzertes von Max Heckel überreicht. Wer Interesse daran hat, schreibt bis heute 15 Uhr eine E-Mail an anke@schreibtgern.de

Runter vom Sofa, rein in die Laufschuhe

AOK und Elbdeichmarathonverein bieten Laufschule für gesunden Sporteinstieg an

Von Anke Hoffmeister
Tangermünde • Kaum ein Sport braucht so wenig Vorbereitung wie das Laufen. Jederzeit und überall können Jogger starten. Damit Anfänger richtig und gesund laufen lernen, hat die AOK Sachsen-Anhalt die AOK-Laufschule entwickelt. Dabei handelt es sich um ein kostenfreies Angebot, das allen Interessenten offensteht.

Seit dem vergangenen Jahr ist der Tangermünder Verein

„Tangermünder Elbdeichmarathon“ Partner dieser Aktion. Neben der Laufschule liefern auch schon andere Aktionen rund um das Laufen zusammen mit der Gesundheitskasse.

„Falsches oder zu schnelles Laufen kann gerade bei Anfängern gesundheitliche Schäden für Gelenke, Sehnen und Bänder zur Folge haben“, sagt Steve Rakow, der die Laufschule in Tangermünde für die AOK Sachsen-Anhalt anbietet.

Rakow zeigt deshalb allen Teilnehmern, wie sie sich richtig dehnen und vorbereiten, die Ausdauer steigern und den Muskelstoffwechsel optimieren können. Bei wöchentlichen Treffs gibt er darüber hinaus individuelle Tipps und unterstützt beim Training. So entwickeln die Teilnehmer gemeinsam Ausdauer und Kraft, ohne dass sie überfordert werden. Ziel der AOK-Laufschule ist es, gelenkschonend, aber effektiv

fünf Kilometer ohne Pause laufen zu können.

In Tangermünde startet die Laufschule am Donnerstag, 7. April, um 18 Uhr. Treffpunkt ist das Stadion am Wäldchen, Schwarzer Weg. Dort treffen sich die Teilnehmer dann immer donnerstags um dieselbe Uhrzeit. Alle Interessenten können jederzeit kostenfrei einsteigen und ohne Voranmeldung teilnehmen.

Ralf Kitzing von der AOK erklärt zu diesem Angebot: „Mit der Laufschule will die AOK Sachsen-Anhalt die Menschen in Tangermünde und Umgebung einerseits zum Laufen und zur sportlichen Betätigung motivieren, andererseits unter fachlicher Anleitung gesund an diesen Sport heranführen.“ Aber nicht nur in der Kaiserstadt, sondern in neun weiteren Orten des Landes starten in diesen Tagen Laufschulen.



Zahlreiche Tangermünder, die über die Laufschule zum Laufen gekommen sind, haben bereits an Kleinen Läufen, aber auch großen der Region teilgenommen. Archivfoto: Anke Hoffmeister

Museum und Turm geöffnet

Ab heute wieder mehr Kultur

Tangermünde (aho) • Ab dem heutigen 1. April sind das Burgmuseum und der Kapittelurm wieder geöffnet. Wie Sigrid Brückner, Leiterin der Museen der Stadt Tangermünde, gestern mitteilte, sind die Türen zum Burgmuseum am Fuße des Burgbergs jetzt wieder täglich außer montags von 13 bis 17

Uhr geöffnet. Ab 7. April kommt die Sonderausstellung zu Kaiser Karl IV. dazu.

Und auch der Kapittelurm kann ab heute wieder täglich fünfmal bestiegen werden. Um 10.30 Uhr, 11 Uhr, 14 Uhr, 14.30 Uhr und 15 Uhr ist es für jeweils 30 Minuten möglich, den Blick auf die Stadt zu genießen.

ANZEIGE

Restaurant + Pension
„Luisen Hof“
Tangermünde, Luisenstr. 38

Werte Gäste!

Ich gehe in den wohlverdienten Ruhestand und übergebe mein Restaurant und meine Pension in gute Hände. Für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Ihre Familie Heinz Garz
Tel. 03 93 22/7 26 44

Wer mehr dazu wissen möchte, findet im Internet Informationen unter www.aok.de/wirlaufen.